



Schwarze Magie, Schwarzmagiere und Schwarzmagierinnen

(von Sylah & Indra / 11.09.2017)

Die schwarze Magie ist eine Technik des Abstiegszeitalters und Schwarzmagiere und Schwarzmagierinnen sind besonders tief abgestiegen. Doch ihre Kraft schwindet in der Aufstiegs-Energie stärker als sie es selbst wahrhaben wollen.

Schwarzmagiere und Schwarzmagierinnen sind Menschen, keine Dämonen oder andere Wesen, sie haben wie alle Menschen eine lichte Seele und einen lichten „Höchsten Ursprung“. Im Abstiegszeitalter sind sie einfach besonders gründlich und tief abgestiegen und haben andere Menschen in den Abstieg geführt. Das war alles im übergeordneten Plan und somit auch richtig – in dem großen Abstiegszyklus der Erfahrung des Menschseins in den Tiefen der Dualität.

Doch seit Ende 2012 kommt keine Abstiegs-Energie aus dem Zentrum des Universums mehr in unsere Galaxis, unser Sonnensystem und zur Erde. Zusätzlich steigt die Qualität und Quantität der Aufstiegsenergie seit Ende 2012 deutlich an und dies führt dazu, dass keine Energie mehr nachkommt, die die Techniken der schwarzen Magie und die Schwarzmagiere selbst unterstützen. Einige haben es kommen sehen, sind jedoch von der Intensität selbst überrascht. Ihre Kraft schwindet stärker als sie es selbst wahrhaben wollen.

Die schwarze Magie sind Techniken, es ist keine Kraft, die in dem Schwarzmagier selbst liegt. Der Schwarzmagier arbeitet mit Techniken und mit externen Kräften, die er sich von anderen Wesen holt bzw. bedient sich der Kraft von anderen Wesen, denen er Energie abzieht bzw. die er unterwirft und/oder bindet.

Jemand der schwarze Magie anwendet, ist noch kein Schwarzmagier. Ein Schwarzmagier ist ein Titel, der bestimmte Kenntnisse und Fähigkeiten und auch mindestens ein entsprechendes Gelübde voraussetzt. So gibt es Schwarzmagiere, Schwarzmagie-Meister und Schwarzmagier-Großmeister und es können Männer oder auch Frauen sein. Ein Schwarzmagier ist von seiner Persönlichkeit auch immer ein dunkler Mensch. Ein dunkler Mensch ist jemand, der für Vorteile für sich, auch unverhältnismäßig große Nachteile für andere Menschen ohne schlechtes Gewissen in Kauf nimmt. Doch nicht jeder dunkle Mensch ist ein Schwarzmagier.

Es gibt bewusste Schwarzmagiere und auch viele unbewusste Schwarzmagiere

Bis vor ein paar Jahrzehnten gab es fast ausschließlich bewusste Schwarzmagiere. Dies ist ein Schwarzmagier, der sich bewusst ist, dass er ein Schwarzmagier ist.

In Amerika, Australien und Europa ist die Aufstiegs-Energie besonders präsent und so sind seit Anfang 2013 keine neuen Schwarzmagiere mehr hinzugekommen, da die fehlende Abstiegsenergie in Kombination mit der stark nutzbaren Aufstiegs-Energie in den genannten Regionen dies nicht mehr unterstützt. Es gibt jedoch nach wie ca. 12 Millionen inkarnierte Schwarzmagiere auf der Welt, die überwiegend bereits in der letzten Inkarnationen Schwarzmagiere waren.

Wenn ein Mensch stirbt, ist er im Abstiegszeitalter bis zur Kausal-Ebene (Sitz der Seele) gegangen, um dann nach einiger Zeit und unter Berücksichtigung des Karmas wieder neu zu inkarnieren.

Wenn ein Schwarzmagier stirbt, kann er es mittels einer speziellen Technik verhindern, bis zur Kausal-Ebene zu gehen. Er verbleibt auf der oberen Mental-Ebene, auf der sich auch das Ego befindet (mehr Infos zum Ego findest du auf unsere Website unter „Wissen zur geistigen Welt“) und inkarniert so, unter Umgehung des Karmas, von dort aus neu. Spätestens in der Pubertät ist sich der Schwarzmagier dann weder bewusst, dass er ein Schwarzmagier ist und erinnert sich Stück für Stück an seine Techniken und Fähigkeiten, die er in der letzten Inkarnation hatte.

Die Schwarzmagiere wussten bereits, dass die Abstiegs-Energie mit Ende des Jahres 2012 aufhört zu uns zu fließen und stattdessen die Aufstiegs-Energie deutlich ansteigt (nur vom Ausmaß sind sie überrascht). So haben sich viele Schwarzmagiere entschieden, als unbewusste Schwarzmagiere zu inkarnieren. Ein unbewusster Schwarzmagier ist sich im Tagesbewusstsein seiner Teilpersönlichkeit nicht bewusst, ein Schwarzmagier zu sein. Der andere Teil seiner Persönlichkeit (die Schwarzmagier-Persönlichkeit) agiert unerkant von dem Tagesbewusstsein dieses Menschen - unterstützt vom Ego des betreffenden Menschen. Diese Schwarzmagier-Persönlichkeit kann völlig unerkant von dem Tagesbewusstsein dieses Menschen schwarzmagisch agieren und er kann die Gedanken, Gefühle und Handlungen des betreffenden Menschen steuern. Ob er dies umfassend oder weniger umfassend kann, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Die Schwarzmagier-Persönlichkeit kann sich auch entscheiden, dass dem Tagesbewusstsein die Anwendung einer schwarzmagischen Technik bewusst ist oder die Schwarzmagier-Persönlichkeit selbst ab und an bewusst ist. Die Schwarzmagier-Persönlichkeit kann sich auch entscheiden, ab jetzt bewusster Schwarzmagier zu sein, was dann jedoch in der laufenden Inkarnation nicht mehr rückgängig zu machen ist.

Weswegen hat sich ein Schwarzmagier entschieden, in einer Inkarnation als unbewusster Schwarzmagier zu wirken)?

- Der Schwarzmagier wusste vor seiner neuen Inkarnation, dass es laut seinem Seelenplan vorgesehen ist, sich dem Schwarzmagier-Dasein abzuwenden und evtl. sogar, sich dem Dasein als dunkler Mensch abzuwenden. Dies ist natürlich in Erwartung der stärker werdenden Aufstiegs-Energie häufiger vorgekommen. So hat sich dann ein Schwarzmagier häufig entschieden unbewusst zu wirken, in der Hoffnung, dass ihm dann während der kommenden Inkarnation noch entsprechende Maßnahmen einfallen, dies abzuwenden.
- Der Schwarzmagier wusste von der bevorstehenden Aufstiegs-Energie und hat sich aus Sicherheitsgründen entschlossen, als unbewusster Schwarzmagier zu wirken, damit er die Auswirkungen in Ruhe betrachten und unbeeinflusst Maßnahmen ergreifen kann, falls das Tagesbewusstsein durch die Aufstiegsenergie beeinflusst wird.
- Wenn ein Schwarzmagier sich zwischen den Inkarnationen vom Schwarzmagier-Dasein abgewendet und entschieden hat, jetzt den lichten Weg zu gehen, jedoch noch mindestens einen alten Vertrag mit externen Wesen übersehen hat, kann dieses Wesen (ein anderer Schwarzmagier oder ein Dämon) dann, von dem Tagesbewusstsein des betreffenden Menschen unbemerkt, schwarzmagisch wirken.

Ein Schwarzmagier kann sich jetzt jederzeit, auch in einer zurzeit laufenden Inkarnation in Richtung Licht entscheiden. Es ist jedoch ratsam, dies von einem geeigneten spirituellen Lehrer begleiten zu lassen, denn ein Austritt aus dem „Schwarzmagier-Verein“ ist nicht vorgesehen und hat Aktionen anderer Schwarzmagiere zur Folge. Auch reicht die bloße Entscheidung nicht, denn es gilt diverse Verträge und Gelübde inkl. der i.d.R. dazugehörigen umfangreichen

Sicherungen zu erkennen und aufzulösen und sich entsprechend vor den Angriffen anderer Schwarzmagiere zu schützen.

Die bewussten Schwarzmagiere registrieren ihre nachlassenden Kräfte, die unbewussten Schwarzmagiere spüren die Auswirkungen der Aufstiegs-Energie ohne zu wissen, dass die erlebten Symptome unmittelbar damit zusammenhängen. Dies besonders bei unbewussten Schwarzmagieren, die spirituell arbeiten und auch lehren (da gibt es einige von).

Die Aufstiegs-Energie unterstützt ihre Techniken schlicht nicht mehr, deswegen nehmen ihre Erfolge und ihre Fähigkeiten kontinuierlich ab. Hier einige Beispiele:

- Die Hellwahrnehmungsfähigkeiten der Schwarzmagiere beruhen auf lemurischen und/oder atlantischen Techniken, die schlicht von der Aufstiegs-Energie nicht mehr gewollt und unterstützt werden und so schwinden diese Fähigkeiten bzw. werden fehlerhafter und/oder ungenauer.
- Die Fähigkeiten der Schwarzmagiere, externe Energiequellen anzuzapfen um mit diesen Kräften schwarzmagisch zu wirken, sinkt kontinuierlich. Sie wird tatsächlich von der Aufstiegs-Energie gedämpft, wie das gesamte schwarzmagische Wirken und Sein gedämpft wird, denn dies ist schlicht nicht mehr im Plan. Sie benötigen so immer mehr Zeit für ihre gewollten Ergebnisse und sie halten zudem immer weniger an. Besonders komplexe schwarzmagische Strukturen lösen sich bereits während des Erstellens an einigen Stellen wieder auf, so dass sie nicht wie gewünscht oder nur teilweise funktionieren. Sie fühlen sich insgesamt „gedämpft“.
- Die lichte Seele eines Schwarzmagiers (besonders eines weitgehend unbewussten Schwarzmagiers) kommt wegen der Aufstiegs-Energie immer besser zum Tagesbewusstsein durch. Und sollte es deswegen auch noch zur Verbindung mit dem eigenen „Höchsten Ursprung“ kommen, beginnt der Transformations-Prozess, der Licht und Dunkel vereint. Dies hat nach einiger Zeit zur Folge, dass verstärkt das gespeicherte Dunkel aus diesem Menschen hochkommt und sich in Stimmungsschwankungen und Angstgefühlen (vor seinen eigenen Taten) niederschlägt.

Dazu kommt, dass immer mehr Menschen über Hellwahrnehmungsfähigkeiten verfügen und (schwarzmagische) Manipulationen erkennen. Allein durch dieses Erkennen wird es immer schwieriger für Schwarzmagiere, denn früher war das Verborgene noch eine Kraft die sie nutzen konnten, doch dies wird jetzt in der Aufstiegs-Energie (wie vieles andere auch) nicht mehr unterstützt. Das ist vielen Schwarzmagiern nicht klar und so denken sie, sie haben noch die Macht, aber sie schwindet in stark zunehmender Weise.

In letzter Zeit sehen wir, dass immer mehr unbewusste Schwarzmagiere dies erkennen und sich mit entsprechender Unterstützung davon abwenden. Das sind die Auswirkungen der Aufstiegs-Energie und es wird sich weiter verstärken.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.